

Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung zur außerplanmäßigen Mittelbereitstellung auf dem Projekt "Ausstattung Telearbeitsplätze" (5.447)**Beratungsfolge:**

Datum	Gremium
02.11.2020	Rat

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Gummersbach genehmigt folgende

**„Dringlichkeitsentscheidung
gem. § 60 Absatz 1 Satz 2 GO NRW**

Der Rat der Stadt Gummersbach stimmt der außerplanmäßigen Mittelbereitstellung von weiteren 26.000 Euro und damit einer Gesamtmittelbereitstellung von 67.400 Euro zu.

Gummersbach, den 19.10.2020

Frank Helmenstein
Bürgermeister

Torsten Stommel
Vorsitzender des
Finanz- und Wirtschafts-
förderungsausschusses

Raoul Halding-Hoppenheit
Erster Beigeordneter
und Stadtkämmerer“

Begründung:

Im März 2020 wurden aufgrund der pandemischen Lage durch das Corona-Virus bereits 25 Notebooks beschafft, um den unbedingt notwendigen Dienstbetrieb der Stadtverwaltung auch im Falle von Quarantänezeiten aufrechterhalten zu können. Hierfür wurden durch den Kämmerer bereits außerplanmäßige Mittel in Höhe von rund 41.400 Euro zur Verfügung gestellt.

Nachdem nun seit einiger Zeit die Infektionszahlen wieder ansteigen, sollen weitere Notebooks beschafft werden, um auch weitere Organisationseinheiten mit der entsprechenden Technik versorgen zu können. Mögliche Quarantänezeiten von Mitarbeitern können so überbrückt und der Dienstbetrieb der Stadtverwaltung weiterhin gewährleistet werden.

Ziel ist es weitere 20 Notebooks mit entsprechenden Lizenzen zu beschaffen, was insgesamt Kosten in Höhe von 26.000 Euro verursacht. Insgesamt liegen die Ausgaben bei dem Projekt 5.447 damit bei rund 67.400 Euro.